












1. Zusammenfassung und Trends

Akteur	Kurzübersicht	Trend
Koalition (CDU, CSU, SPD)	Die Regierungskoalition setzt ihren Fokus auf bekannte Konfliktthemen wie z.B. Migration, innere Sicherheit und Integration. Die Aufmerksamkeit in Union und SPD ist zudem durch parteipolitische Richtungsdebatten gebunden. Tabak-Angelegenheiten spielen derzeit eine nebengeordnete Rolle.	
Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke)	Auch die Opposition widmet sich nicht tabakrelevanten Issues. Die Agenda der politischen Debatte wird aktuell durch Aussagen der Bundesminister Seehofer (CSU) und Spahn (CDU) geprägt. Die Opposition setzt weniger eigene Akzente.	
Bundesrat, Bundesländer	In den Bundesländern wird vereinzelt der Nichtraucherschutz in Politik und Justiz behandelt. Das erzeugt nicht nur Aufmerksamkeit für das Thema, sondern fördert auch das Risiko einer Einbeziehung des Dampfens in die Nichtraucherschutzgesetze. Konkrete Vorhaben wurden im Beobachtungszeitraum jedoch nicht bekannt.	
Verwaltung	Die BZgA/IFT-Nord bringen mit der Gateway-Studie erneut das Thema Jugendschutz auf die politisch-mediale Agenda. Die Bundesdrogenbeauftragte widmet sich derzeit stärker der Alkoholprävention, was die aktuelle Kritik an der E-Zigarette zumindest nicht noch weiter verstärkt. Jugend- und Nichtraucherschutz sind auch prägende Themen in benachbarten EU-Staaten und Übersee. Zudem wird die Gleichbehandlung von Tabak- und E-Zigarette weiter vorangetrieben. Derlei Vorkommnisse bilden in Europa ein negatives Grundrauschen.	
Fachcommunity	In der Wissenschaft dominieren Negativ-Meldungen zur E-Zigarette (z.B. Gateway-These, Risiko durch Inhaltsstoffe). Ausgewogene Untersuchungen bzw. Ergebnisse dringen in der medialen Berichterstattung weniger durch.	
Medien	Die Medien berichten – anlässlich der BZgA/IFT-Studie – überwiegend kritisch ggü. der E-Zigarette. Auffällig ist die wohlwollende Berichterstattung der Ärztezeitung über iQOS/HNB – bei gleichzeitiger Kritik an der E-Zigarette. Hinzu kommen Artikel zu Nichtraucher- und Jugendschutz.	
Legende Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.	 Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise)	

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 06.04.2018, 05.04.2018, 04.04.2018

Meldung: Das bekannte Gesundheitsinstitut IFT-Nord hat eine [Studie](#) veröffentlicht, nach der das Dampfen den Tabak-Konsum bei Minderjährigen fördert (Gateway-Effekt): So begannen laut Studie 22 Prozent der Befragten, die bereits E-Zigaretten probiert hatten, auch mit dem Rauchen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kritisiert dem folgend das Dampfen und bietet verstärkt Informationsangebote über die (vermeintlichen) Risiken der E-Zigarette an.

Die [neue Ausgabe](#) der sogenannten [DEBRA-Studie](#) (Deutsche Befragung zum Rauchverhalten) der Uni Düsseldorf befasst sich auch mit der E-Zigarette – und berichtet relativ positiv über das Dampfen. So sei die E-Zigarette die am häufigsten genutzte Methode zur Unterstützung der Tabakentwöhnung. In der Gesamtbevölkerung liege der aktuelle Konsum von E-Zigaretten bei 1,9 Prozent, wobei der Konsum unter Personen, die noch nie Tabak geraucht hatten, sehr gering sei (0,3 Prozent). Die Untersuchung erscheint in derselben Ausgabe des Ärzteblattes wie die IFT-Studie.

Quelle: bzga.de, aerzteblatt.de (DEBRA-Studie), aerzteblatt.de (IFT-Studie), pharmazeutische-zeitung.de, aerzteblatt.de, medical-tribune.de, sueddeutsche.de, n-tv.de, kn-online.de, kn-online.de, welt.de, mopo.de, maedchen.de, saarbruecker-zeitung.de, spiegel.de

Datum: 28.03.2018

Meldung: Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) hat ihr neues [Jahrbuch Sucht](#) vorgestellt. Die E-Zigarette wurde nur am Rande thematisiert. Der Bericht stellt eine Dampferquote von 1,4 Prozent fest. Dieser Fakt wurde jedoch so gut wie gar nicht in der Berichterstattung berücksichtigt. Auch die Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler (CSU) fokussierte sich in ihren Begleitstatements auf das Thema Alkoholmissbrauch.

Quelle: dhs.de, waz-online.de, faz.net, tagesspiegel.de, tagesschau.de, br.de, aerztezeitung.de, swr.de, spiegel.de, zeit.de, bild.de

2.2. Bundestag

Keine öffentliche Befassung mit der E-Zigarette im Beobachtungszeitraum.

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 30.03.2018

Meldung: Das Verwaltungsgericht Braunschweig hat als erstes Gericht Niedersachsens über den Nichtraucherenschutz in Shisha-Bars geurteilt. Die Betreiber müssen Raucherräume abtrennen oder auf tabakfreie Alternativen umstellen.

Quelle: news38.de, wolfenbuetteler-zeitung.de, braunschweiger-zeitung.de

2.4. Europa, EU und EU-Staaten

Datum: 05.04.2018, 03.04.2018, 28.03.2018, 27.03.2018

Meldung: Das [Volksbegehren](#) gegen die Lockerung des Rauchverbotes hat fast 600.000 Unterschriften gesammelt. Die Regierungsparteien ÖVP und FPÖ wollen die Lockerung beibehalten, mit der sich derzeit die Länderkammer befasst. Unerwartet bringt nun die FPÖ-Generalsekretärin Svazek die Durchführung des von vielen Bürgern favorisierten Volkstentscheids ins Spiel. Österreichische Gesundheitsorganisationen aktivierten zuletzt viele Bürger mit Warnungen vor dem Passivrauchen bei Kindern.

Quelle: [derstandard.at](#), [derstandard.de](#), [kleinezeitung.at](#), [stol.it](#), [heute.at](#), [diepresse.com](#), [spiegel.de](#), [deutschlandfunk.de](#)

Datum: 03.04.2018, 02.04.2018, 31.03.2018, 30.03.2019, 29.03.2018, 28.03.2018, 27.03.2018

Meldung: Das Distrikt-Gericht Wellington (Neuseeland) entschied eine Klage des Gesundheitsministeriums gegen den Verkauf von PMIs iQOS/HEETS. Laut dem Gerichtshof falle HNB nicht unter die geltenden Verkaufsverbote für Kautabake oder Tabakprodukte zum oralen Gebrauch. Zudem sei HNB weniger risikobehaftet als Tabak-Zigaretten, so das Gericht. Währenddessen wurde im neuseeländischen Parlament ein [Gesetzesentwurf \(Private Members Bill\)](#) zur Legalisierung nikotinhaltiger E-Zigaretten eingebracht.

Derweil bleibt die Kontroverse in Australien um die Zulassung nikotinhaltiger E-Zigaretten bestehen. Während Senatoren die strikte Haltung des Gesundheitsministeriums kritisieren, hat der Gesundheitsausschuss des Repräsentantenhauses seine einjährige [Untersuchung](#) abgeschlossen und plädiert für den Beibehalt der aktuellen Regelungen bis weitere Informationen zum Dampfen vorliegen. Jedoch herrscht darüber im Ausschuss keine Einigkeit.

Quelle: [scoop.co.nz](#), [scoop.co.nz](#), [nzherald.co.nz](#), [home.nzcity.co.nz](#), [vapingpost.com](#), [ajp.com.au](#), [northerndailyleader.com.au](#), [smh.com.au](#),

Datum: 03.04.2018, 01.04.2018

Meldung: Mittlerweile wird in den USA der E-Zigarettenkonsum von Heranwachsenden kontrovers diskutiert. Hintergrund ist die enorme Verbreitung und der weiterhin wachsende Konsum von E-Zigaretten der Marke JUUL. Schulen und Gesundheitseinrichtungen äußern sich kritisch über dieses Phänomen. Stimmen nach mehr Regulierung werden laut. Zudem ziehen Kritiker Parallelen zwischen dem Handeln des JUUL-Herstellers und dem Vorgehen der Tabak-Industrie.

Quelle: [washingtontimes.com](#), [todayonline.com](#), [nytimes.com](#), [voque.com](#)

Datum: 27.03.2018

Meldung: Deborah Arnott, Chefin der Gesundheits-NGO Action on Smoking and Health (ASH) setzt sich ggü. britischen Parlamentariern für die E-Zigarette ein und empfiehlt, diese als Hilfe beim Tabak-Stopp ärztlich verschreiben zu lassen. Arnott zufolge gebe es viele Missverständnisse über die risikoreduzierte E-Zigarette. ASH befürwortet die Lizenzierung von Geräten als Hilfe zum Tabak-Stopp, die dann ärztlich verschrieben werden könnten, und plädiert für mehr Aufklärung der Bevölkerung.

06.04.2018

Quelle: timesofmalta.com, home.bt.com

Datum: 30.03.2018, 27.03.2018

Meldung: Griechenlands höchstes Verwaltungsgericht setzt Liquid-Dampf mit Tabak-Rauch gleich. Laut dem Gericht müssen für E-Zigaretten die gleichen Auflagen gelten wie für Tabak-Zigaretten – also z.B. Konsum- und Verkaufsverbote oder Werbeeinschränkungen.

Quelle: euractiv.com, greekreporter.com, balkaneu.com

Datum: 27.03.2018

Meldung: In der Schweiz hat die Unterschriftensammlung der Volksinitiative zur Eindämmung der Tabakwerbung begonnen. Laut dem Verband der Haus- und Kinderärzte erkennen bereits 60 Prozent der 6-jährigen Tabakwerbung/Logos.

Quelle: aargauerzeitung.ch

2.5. Fachcommunity

Datum: 04.04.2018, 03.04.2018, 30.03.2018, 27.03.2018, 26.03.2018

Meldung: Raucher, die die E-Zigarette als Hilfsmittel für eine Rauchentwöhnung nutzen, schaffen dies seltener als Raucher, die andere Hilfsmittel benutzen, so eine Untersuchung des Teams um Dr. Nancy Rigotti (Massachusetts General Hospital, Boston). E-Zigaretten könnten unter bestimmten Bedingungen sogar den Ausstieg eher verhindern.

Quelle: medpagetoday.com, annals.org, ncbi.nlm.nih.gov, aerztezeitung.de, fitforfun.de, techtimes.com, pharmaceutical-journal.com

Datum: 28.03.2018

Meldung: Prof. Robert Tarran (UNC School of Medicine) und sein Team testeten verschiedene Liquid-Inhaltsstoffe und insgesamt 148 Liquids. Den Forschern zufolge schränken verdampftes Propylenglykol und Glycerin das Zellwachstum ein. Die größte Toxizität wurde bei Vanille- und Zimt-Aromen festgestellt, die weite Verwendung finden.

Quelle: eurasiareview.com

Datum: 26.03.2018, 24.03.2018

Meldung: BAT hat eine [Untersuchung](#) publiziert, der zufolge E-Zigaretten und HNB im Vergleich zu Tabak-Zigaretten keine/kaum erkennbare Zahnverfärbungen hervorrufen. Die Untersuchung war Teil einer Studie zu den Auswirkungen der BAT-Produkte auf die Mundgesundheit, über die ansonsten bislang nichts weiter bekannt ist.

Quelle: eurekalert.org, kurier.at

Datum: 23.03.2018

Meldung: Wissenschaftler der Virginia Commonwealth University haben bei Versuchen an Mäuseembryonen festgestellt, dass Liquid-Dampf zu Missbildungen im Kopf- und Mittelgesichtsbereich (Kraniofaziale Fehlbildungen) führen können.

Quelle: medicalxpress.com, eurekalert.org

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 06.04.2018, 05.04.2018

Meldung: Anlässlich des ab Mai geltenden Rauchverbots in Österreich in Autos, wenn Minderjährige anwesend sind, fordern die deutschen Kinder- und Jugendärzte erneut eine solche Regelung für Deutschland.

Quelle: mdr.de, spiegel.de, augsburger-allgemeine.de

Datum: 27.03.2018

Meldung: Mehrere Gesundheitsorganisationen haben beim US-Bundesgerichtshof Klage gegen die Aufsichtsbehörde FDA eingereicht. Die NGOs beanstanden den Entschluss der Behörde die Frist zur Prüfung von E-Zigaretten auf 2022 verlegt zu haben. Sie befürchten, dass E-Zigaretten derweil immer populärer werden – insbesondere bei Heranwachsenden.

Quelle: cbsnews.com, time.com, cnbc.com, washingtonpost.com

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 02.04.2018

Meldung: Die ÄrzteZeitung berichtet wohlwollend über HNB und führte dazu ein Gespräch mit dem Wissenschaftschef von PMI, Dr. Alexander Nussbaum. Ihm zufolge ist es für die Branche schwer, wissenschaftliche Partner für Studien zu gewinnen. Während in den USA und Großbritannien der Harm Reduction-Ansatz Zuspruch erfährt, bleiben deutsche Institutionen wie das DKFZ oder ABNR skeptisch. Andererseits publiziert die ÄrzteZeitung im selben Zeitraum kritische Artikel, die die positiven Eigenschaften der E-Zigarette in Frage stellen.

Quelle: aerztezeitung.de, aerztezeitung.de, aerztezeitung.de, aerztezeitung.de

Datum: 30.03.2018, 29.03.2018

Meldung: Vereine und Spieler der britischen Fußballoberliga befürchten Schritte des Fußballverbandes oder der Behörden gegen den Snus-Konsum von Profispielern. Die World Anti-Doping Agency (WADA) beobachtet bereits skeptisch den Snus-Konsum im Profisport. Snus ist in UK verboten, findet aber im Profisport breite Anwendung (siehe Reports 69, 65).

Quelle: thesun.co.uk, metro.co.uk, inews.co.uk, dailymail.co.uk

Datum: 29.03.2018, 28.03.2018, 27.03.2018, 23.03.2018

Meldung: In den USA warnen Gesundheitsschützer vor dem gezielten Einsatz von Werbung für gesellschaftliche Subgruppen und Aromen in Tabak-Produkten, um (neue) junge Kundenschichten anzusprechen. Auch in Deutschland finden sich solche Ansätze: So bringt BAT derzeit einen Filter-Zigarillo mit Aroma-Kapsel im Filter auf den deutschen Markt. BAT umgeht das Verbot in Deutschland, da Aromen nur für Tabak-Zigaretten aber nicht für Zigarillos untersagt sind. Mit den Filter-Zigarillos nutzt BAT Beobachtern zufolge eine Grauzone.

Derweil weisen Forscher der Universität von Kalifornien um Prof. John Pierce darauf hin, dass E-Zigarettenwerbung die Wahrscheinlichkeit des Rauch-Beginns um 60 Prozent erhöhe. Die Autoren weisen kritisch auf das E-Zigarettenangebot von Tabak-Konzernen hin, was sie als Strategie zur Umgehung von Verboten und Sicherung des Tabak-Kerngeschäfts interpretieren.

Quelle: spectrumlocalnews.com, merkur.de, tabakspezialist.de, kpbs.org, jamanetwork.com, presstext.com

3. Termine

 Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
18./19.04.2018	BDTA-Mitgliederversammlung	BDTA	Dresden	bdta.de
18.04.2018	Vortrag Tabakentwöhnung	Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen	München	bas-muenchen.de
19.04.2018	Workshop zu Track&Trace	EU-Kommission	k.A.	ec.europa.eu
20.-22.04.2018	VaporFair	Messe	Frankfurt a.M.	shishamesse.de
22.04.2018	SPD-Bundesparteitag	SPD	Wiesbaden	spd.de
23.04.2018	Veranstaltung zur E-Zigarette	BfTG, Egarage	Berlin	tabakfreiergenuss.org
24.04.2018	Frühjahrsempfang	Junge Union	Berlin	junge-union.de
24./25.04.2018	Jahrestagung der Wettbewerbszentrale	Wettbewerbszentrale	Bad Homburg	wettbewerbszentrale.de
27.04.2018	2. Lesung „HC Bill 59“ Ausnahme E-Zigarette von TPD2	Britisches Parlament (Unterhaus)	London	parliament.uk
05.06.05.2018	Hall of Vape	Messe	Stuttgart	the-hall-of-vape.de
12./13.05.2018	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
05.06.2018	Spargelfahrt	Seeheimer Kreis	Berlin	seeheimer-kreis.de
31.05.2018	Welt Nichtrauchertag	WHO	weltweit	who.int
25.6.-06.07.2018	Summer Academy on Risk Assessment and Risk Communication	BfR	Berlin	bfr.bund.de
21.-23.09.2018	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
14.10.2018	Landtagswahl Bayern	Bayerische Staatsregierung	Bayern	bayern.de
28.10.2018	Landtagswahl Hessen	Landesregierung Hessen	Hessen	wahlen.hessen.de
28.11.-01.12.2018	11th European Public Health Conference	EUPHA	Ljubljana (Slowenien)	ephconference.eu

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.